

PRESSEINFORMATION | 5. MÄRZ 2024

Fast 300.000 Euro für verwahrloste Grundstücke

Zur Gefahrenabwehr hat der Landkreis Mansfeld-Südharz im vergangenen Jahr 300.000 Euro für die Sicherung oder Wegnahme verwahrloster Gebäude ausgegeben. Im Nachhinein konnten bis dahin säumige Eigentümer immerhin noch zur Zahlung von 30.000 Euro veranlasst werden. Somit mussten noch 270.000 Euro aus dem Kreishaushalt aufgebracht werden.

„Die Beseitigung von baulichen Missständen ist gerade in ländlichen Gebieten eine wachsende Herausforderung. Viele Anwohner oder Bürgermeister wünschten sich noch mehr Leistungen des Landkreises. Es bleibt aber richtig, die Eigentümer nicht aus ihrer Verantwortung zu entlassen und der Allgemeinheit vermeidbare Kosten gerade nicht aufzubürden. Zur Abwehr von Gefahren wird der Landkreis jedoch auch in Zukunft tätig“ erklärte Landrat André Schröder.